



SSC Sport-Marketing GmbH Schwerin · Von-Flotow-Straße 19 · 19059 Schwerin

PRESSEINFORMATION

Saison 2016 – 17 vom 19.05.2017

Sperrfrist für Onlineveröffentlichungen: 19.05.2017, 18:00 Uhr

Deutscher Meister

1995, 1998, 2000, 2001, 2002,
2006, 2009, 2011, 2012, 2013

Deutscher Pokalsieger

2001, 2006, 2007, 2012, 2013

Volleyballdamen im Praxistest für die WM-Qualifikation

Die DVV-Auswahl inklusive sechs Spielerinnen und Trainerstab des SSC misst sich dieses Wochenende in Münster und Oldenburg in Länderspielen gegen Ungarn.

Aus 18 Volleyballerinnen die 14 finden, die Deutschland die Qualifikation für die WM 2018 sichern sollen: Mit dieser Aufgabe geht Bundestrainer und SSC-Chefcoach Felix Koslowski an diesem Wochenende in zwei Länderspiele gegen Ungarn (am Freitag, 19. Mai um 19 Uhr in Münster, am Sonntag, 21. Mai um 16 Uhr in Oldenburg). Gut zehn Tage hat die Auswahl dafür in Heidelberg trainiert, darunter mit Jennifer Geerties, Louisa Lippmann, Lenka Dürr, Denise Hanke, Marie Schölzel und dem neuen Auswahl-Kapitän Maren Brinker sechs Spielerinnen des SSC Palmberg Schwerin. „Das hat jetzt aber nichts mit dem SSC zu tun, sondern damit, dass dies einfach sehr gute deutsche Spielerinnen sind, die wichtig für die Nationalmannschaft sind. Auch die Rückkehr von Stuttgarts Mittelblockerin Jennifer Pettke ist sehr wichtig für uns“, so Koslowski, den auch der komplette SSC-Trainerstab unterstützt. Mit seiner Auswahl ist er schon ganz zufrieden: „Wir haben in dieser relativ kurzen Zeit schon ein ordentliches Grundniveau, auf dem man aufbauen kann. Die jüngeren Spielerinnen haben sich über die Bundesligasaison deutlich weiterentwickelt. Vor allem sind alle top-motiviert, haben Lust, hart zu arbeiten und brennen für die Nationalmannschaft. Das ist ein gutes Zeichen.“ Nun müssen die Länderspiele zeigen, welche Spielerinnen das Team bilden können, das bei der Qualifikation in Portugal (31. Mai bis 4. Juni) mit Siegen über Frankreich, Slowenien, Estland, Portugal und Finnland das Ticket zur WM 2018 in Japan sichert. „Das werden fünf Spiele in fünf Tagen, dafür brauchen wir klare Ideen für mögliche Wechsel, wer gegen wen wo spielen kann, damit danach nicht alle am Boden liegen.“ Mit dem Turnier in Montreux (6. – 11. Juni), dem Grand Prix (7. – 30. Juli) und der EM-Endrunde in Baku (22. September bis 1. Oktober) stehen der Auswahl noch einige Einsätze in diesem Sommer bevor.

Tickets für die Länderspiele gegen Ungarn gibt es online unter <http://www.volleyballverband.de/de/service/tickets-> oder vor Ort in Münster (Sporthalle Berg Fidel) und Oldenburg (EWE-Arena).

kawi